

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
Abstract	13
In eigener Sache	15
1 Einleitung	17
1.1 Leiharbeit und Beruflichkeit – Gegenpole aktueller Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft?	17
1.2 Leiharbeit – Ein widersprüchliches und kontrovers diskutiertes Phänomen	21
1.3 Der Beruf als Forschungsgegenstand in einer multidisziplinären Forschungslandschaft	27
1.4 Individuelles berufliches Handeln in der Leiharbeit: Forschungsfrage, Erkenntnisinteresse und wissenschaftliche Verortung	32
1.5 Aufbau der Arbeit	36
2 Ökonomische und gesellschaftliche Umbrüche	41
2.1 Langfristige ökonomische Wandlungsprozesse und ihre Auswirkungen auf Erwerbsarbeit	42
2.1.1 Megatrends – Zeichen tiefgreifender ökonomischer Umbrüche	43
2.1.2 Höherqualifizierung, Subjektivierung, Flexibilisierung und Entgrenzung – Auswirkungen der Umbrüche auf Erwerbsarbeit	51
2.1.3 Empirische Trends zu Ausmaß und Form der Veränderungs- prozesse – Konturen des Wandels	59
2.1.4 Zwischenfazit zum postulierten Wandel und den empirischen Befunden	81
2.2 Veränderte Beschäftigung: Konzepte und Theorien	84
2.2.1 Dynamische und polarisierte Arbeitsmärkte	85
2.2.2 Employability: Individuelle Beschäftigungsfähigkeit	90
2.2.3 Flexicurity: Flexibilität und Sicherheit	93
2.2.4 Der Arbeitskraftunternehmer	96
2.2.5 Prekarität: Erwerbsarbeit – Lebenslage – gesellschaftlicher Prozess	99
2.3 Gesamtgesellschaftliche Erklärungsansätze des Wandels	104
2.3.1 Die Wissensgesellschaft: Umstrittenes Beschreibungsmodell und politischer Leitbegriff	106
2.3.2 Der Finanzmarktkapitalismus: Kohärentes soziologisches Referenzmodell	109
2.3.3 Vergleichende Betrachtung und Perspektivverschränkung	114
2.4 Fazit zu den ökonomischen und gesellschaftlichen Umbrüchen – Erwerbsarbeit wird bedeutsamer und riskanter	118

3	Beruf und Berufsform: Eine grundlegende theoretische Bestimmung	123
3.1	Berufsform und Beruf als komplexe relationale Kategorie	124
3.2	Die Berufsform als gesellschaftliche Institution – Eine (arbeits-)sozio- logische Perspektive	129
3.2.1	Der Beruf als Institution gesellschaftlicher Konstituierung und Reproduktion	129
3.2.2	Der Beruf als ökonomisches Ordnungsprinzip und Tauschmuster	134
3.2.3	Der Beruf aus der Perspektive des Individuums – gesellschaft- liche Teilhabe und berufliche Identität	139
3.3	Der Beruf als Leitkategorie, Ordnungsrahmen und Qualifizierungs- prinzip – Eine berufspädagogische Perspektive	143
3.3.1	Der Beruf als zentrale berufspädagogische Leitkategorie	143
3.3.2	Berufspädagogische Auslegung der Berufsform	147
3.3.3	Das Transformationspotenzial des Berufs im Kontext öko- nomischer und gesellschaftlicher Umbrüche	153
3.4	Veränderte Beschäftigung – Ansätze und Konzepte in der berufs- pädagogischen Diskussion	159
3.4.1	Ansätze und Konzepte in Abgrenzung zum Beruf	160
3.4.2	Berufsbiographische Gestaltungskompetenz	162
3.5	Fazit zur grundlegenden theoretischen Bestimmung des Berufs und der Berufsform	166
4	Leiharbeit – Entwicklung, Verbreitung und Spezifika	171
4.1	Das Atypische der Leiharbeit – Trennung von Beschäftigung und Arbeitstätigkeit	172
4.2	Die Entwicklung der Leiharbeit in Deutschland	174
4.2.1	Die rechtlichen Deregulierungen und Reregulierungen in der Leiharbeit	174
4.2.2	Entwicklung, Verbreitung und Bedeutung der Leiharbeit	179
4.3	Die heterogenen Arbeitgeberstrukturen: Verleihunternehmen und Einsatzbetriebe	184
4.3.1	Verleihunternehmen und Verleihbranche	184
4.3.2	Einsatzbetriebe und Einsatzstrategien	188
4.4	Beschäftigung, Beruf und Qualifizierung in der Leiharbeit	192
4.4.1	Beschäftigungsbedingungen in der Leiharbeit	192
4.4.2	Leiharbeit im Kontext von Beruf und Qualifizierung	201
4.5	Fazit zur Leiharbeit: Eine atypische Erwerbsform mit hohem Prekaritäts- potenzial im Kontext des ökonomischen und gesellschaftlichen Wandels	216
5	Berufliches Handeln vom Standpunkt des Subjekts – Individuelle Beruf- lichkeit	221
5.1	Die Vorteile einer subjektwissenschaftlichen Betrachtungsweise	222
5.2	Handeln vom Standpunkt des Subjekts	224

5.3	Erwerbsarbeit und Beruf als gesellschaftliche Handlungsanforderung im Rahmen individueller Lebenspraxis	231
5.4	Fazit zum individuellen Handeln im Rahmen von Erwerbsarbeit und Beruf – Individuelle Beruflichkeit	239
6	Forschungsdesign und methodische Umsetzung	243
6.1	Erkenntnisgewinn durch eine iterativ-zyklische Analyse	244
6.2	Methode und Umsetzung offen strukturierter Leitfadeninterviews	247
6.3	Erläuterungen zum Sampling und zur Leitfadenentwicklung	251
6.4	Kontextualisierung der Daten	255
6.4.1	Leiharbeit im Hamburger Wirtschaftsraum	256
6.4.2	Die Interviewpartner*innen der vorliegenden Untersuchung	260
6.5	Reflexion des Erhebungs- und Auswertungsprozesses	265
7	Individuelle Beruflichkeit in der Leiharbeit – Darstellung und Diskussion der Ergebnisse	269
7.1	Handlungsräume und Handlungsbedingungen in der Leiharbeit	271
7.1.1	Schneller, unsicherer und nachrangiger Zugang zur Erwerbsarbeit	271
7.1.2	Einsatzvermittlung: Auswahl oder Zuweisung – „Dreiklang“ oder „Spagat“?	274
7.1.3	Betrieblicher Einsatz: Vorläufige Arbeitstätigkeit mit externem Status	279
7.1.4	Ungewisses Einsatzen: Übernahme – Einsatzwechsel – Arbeitslosigkeit?	288
7.2	Subjektive Aneignung: Handlungsformen und Handlungsstrategien in der Leiharbeit	292
7.2.1	Tägliches Handeln in einem fragmentierten Arbeits- und Beschäftigungsverhältnis	292
7.2.2	Such-, Orientierungs- und Lernprozesse im Rahmen indivi- dueller Beruflichkeit	300
7.2.3	Der lange Arm der Arbeit	315
7.3	Fazit zur individuellen Beruflichkeit in der Leiharbeit	319
8	Schlussbetrachtungen: Erkenntnisse und Empfehlungen	327
8.1	Wesentliche Befunde im Überblick	327
8.2	Schlussfolgerungen und Impulse für die berufspädagogische Diskussion zu Beruf und Beruflichkeit	335
8.3	Schlussfolgerungen und Impulse für das Handlungsfeld der Leiharbeit ..	345
8.4	Ausblick	349
	Literatur- und Quellenverzeichnis	353
	Abbildungsverzeichnis	407

Tabellenverzeichnis	407
Autorin	409